

Z

Preisausschreiben

Fürstner's billige Wagner-Ausgaben

Eingelaufen: **783 Entwürfe.** Vom Preisrichterkollegium: den Herren Professor Emil Doepler d. J., Kunstmaler Ernst Stern und Kunstmaler Fritz Koch-Gotha, einstimmig prämiert:

1. Preis M. 500.—. Motto „Sirventes“. Herr Bruno Jacob, Charlottenburg.
2. Preis M. 300.—. Motto „Schraffen“. Herr Arno Drescher, Dresden-Strehlen.
3. Preis (geteilt je M. 100.—). 1. Motto „Mahlzeit“. Herren Otto und Wilhelm Muck, Berlin.
2. Motto „Am Wegweiser“. Herr Johann B. Maier, München.

Angekauft: **20 Entwürfe.**



Ich werde nunmehr, wie im vergangenen, auch in diesem Jahre wieder den Buch- und Musikalienhandel durch grosszügige Zeitungspropaganda im Absatz meiner spielend verkäuflichen, billigen Klavierauszüge

Tannhäuser, Holländer, Rienzi, à M. **2.-** und M. **3.-**

lebhaft unterstützen.

Neben längeren redaktionellen Besprechungen wird in über **100 Tageszeitungen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns** und der **Schweiz** oben abgedrucktes Klischee als Inserat bezüglich meiner im bisherigen billigen Preise unveränderten Wagner-Klavierauszüge erscheinen.

Bitte rechtzeitig das Lager zu ergänzen, da grosse Nachfrage zu erwarten ist.